

Gott zum Gruß hier schreibt Severin. Ich empfinde Freude da wir schreiben. Das Jahr geht dem Ende zu und in diesem Jahr wurde viel verpackt. Das Jahr, die Zeit an sich kann nur annehmen, was zugeordnet und aufgebürdet wird. Alles ist von Menschen gemacht, gemacht mit dem freien Willen, den jeder Person bei der Geburt mitgegeben wird. Da hat Gott keinen Einfluss, er kann nichts stoppen und nicht eingreifen. Die Menschen fühlen sich stark, obwohl die meisten Menschen nur Mitläufer sind und ihr Selbstbewusstsein klein und verkümmert ist. Da braucht es als treibende Kraft nur einige wenige Personen, die für sich und alle das Sagen haben. Die große Menge läuft dann mit und hat die Aufgabe die gegebenen Vorlagen zu erfüllen und zu erledigen. Egal zu welchen Bedingungen. So läuft es nun, egal in welchem Land und auf welchem Kontinent. Der kleine Rest der Bevölkerung, welcher die Liebe lebt und versucht Klarheit und Licht in diese Situation zu bringen, kämpft für das Gute.

Ich möchte euch sagen, kämpfen ist immer negativ. Werdet Lichtträger, Lichtboten und verteilt dadurch standhaft das Positive. Nicht kämpfen, stark sein im Glauben an das Gute und stark sein im Halten und verteilen von Licht. Bittet um Hilfe aus der geistigen Welt, viele Lichtboten und Lichtträger wollen sich mit euch verbinden. Sendet zusammen das göttliche Licht in die kleinste Verbindung. Weitete dieses Licht standhaft aus in alle Gemeinden, Länder und Krisengebiete, an alle Politiker, damit alle und alles bestrahlt wird und somit einer guten Lösung zugeführt werden kann. Aber kämpft nicht, sondern lasst das göttliche Licht fließen. So vieles kann, könnte dadurch umgewandelt werden und zurück genommen werden. Dadurch verliert das Böse die Gewalt und auch die Verwahrlosung. Alles soll fließen, visualisiert das göttliche Heillicht, verteilt es, lasst es hinunter regnen auf die Krisengebiete.

Jede einzelne Person hat die Kraft dazu. Wendet euch dem Guten und dem Schönen zu in aller Demut und Bescheidenheit, aber doch kraftvoll mit dem golden göttlichen Licht in euch und mit euch. Fokussiert euch nicht immer auf das Negative, denn damit nährt ihr diese Situationen und gebt allem Negativen Kraft. Täglich werdet ihr überflutet in allen Medien mit der Negativität. Positives gibt es nur als Randbemerkungen. Nehmt die Kraft heraus, indem ihr standhaft das Licht aussendet und strahlen lässt. Mitten in die tiefsten Krisen. Nur so kann es ein Ende geben und Lebensfreude wieder gelebt und geteilt werden.

Danke für deine Zeit. Seid gesegnet im Gebet mit der Liebe und dem Schutz Gottes. Severin. Danke für die lieben Wünsche.